

Der Begriff „Shia“ ist ein Adjektiv, welches die Muslime, die den Imamen aus der Familie des Propheten (Ahl-ul Bayt) folgen, für sich verwenden. Sie benutzen dieses Wort nicht aus Gründen der Absonderung oder um unter den Muslimen Teilung hervorzurufen.

„Und haltet euch allesamt fest am Seile Allahs; und seid nicht gespalten“ (Koran 3:103)

Shia im Koran

Das Wort Shia bedeutet soviel wie „Anhänger, Mitglieder einer Partei“. Allah hat in seinem Koran erwähnt, dass einige seiner rechtgeleiteten Diener, als die Shia anderer seiner rechtgeleiteten Diener galten.

„Wahrlich, Abraham gehörte zu seiner (Noahs) Shia.“

**(Koran 37:83)**

„Und er (Moses) betrat die Stadt um eine Zeit, da ihre Bewohner in einem Zustand von Unachtsamkeit waren; und er fand da zwei Männer, die miteinander kämpften, der eine von seiner eigenen Partei (Shia) und der andere von seinen Feinden. Jener, der von seiner Partei (Shia) war, rief ihn zu Hilfe gegen den, der von seinen Feinden war.“

**(Koran 28:15)**

Demnach ist Shia, ein von Allah für seine hochrangigen Propheten, sowie für deren Anhänger verwendetes Wort. Wenn jemand die Shia (der Anhänger) eines rechtschaffenen Gottesdiener ist, so ist nichts Falsches dabei, Shia zu sein. Ist jemand auf der anderen Seite, aber die Shia eines Tyrannen oder Sündigers, so wird dieser sein Schicksal mit seinem Führer zusammen teilen. Im Koran wird erläutert, dass die Menschen am Tag des jüngsten Gerichtes in Gruppen und zwar eine jede unter Führung ihrer Imame kommen werden. Allah sagt dazu:

„(Gedenke) des Tags, da Wir ein jedes Volk mit seinem Führer vorladen werden.“

**(Koran 17:71)**

Am Tag des jüngsten Gerichtes wird das Schicksal eines einzelnen „Anhängers“ einer jeden Gruppierung, von dem Schicksal ihrer Imame (vorausgesetzt, dass diesem Imam tatsächlich gefolgt wurde) abhängig sein. Allah erwähnt im Koran, dass es zwei verschiedene Arten von Imamen gibt:

„Und Wir machten sie zu Führern, welche (Menschen) zum Feuer einluden; und am Tage der Auferstehung werden sie keinen Beistand finden. Und Wir ließen ihnen einen Fluch folgen in dieser Welt; Und am Tage der Auferstehung werden sie unter den Verabscheuten sein.“

**(Koran 28:41-42)**

Der Koran erinnert weiterhin, dass es auch Imame gibt, welche von Allah als Führer für die Menschheit ausgesucht wurden:

„Und Wir erweckten Führer aus ihrer Mitte, die (das Volk) leiteten nach Unserem Gebot, weil

sie standhaft waren und fest an Unsere Zeichen glaubten.“

**(Koran 32:24)**

Zweifellos werden die wahren Anhänger (Shia) dieser Imame, die wirklich Erfolgreichen am Tage des Gerichts sein.

Shia im Hadith

In der Geschichte des Islams, wurde das Wort „Shia“ speziell für die Anhänger des Imams Ali (ع) verwendet. Diese Ausdrucksweise ist nichts, was später eingeführt wurde! Die erste Person, welche diesen Begriff benutzte, war der Gesandte Allahs selbst. Als der folgende Vers des Korans offenbart wurde:

„Die aber glauben und gute Werke üben, sie sind die besten Geschöpfe.“

**(Koran 98:7)**

...sagte der Prophet (ص) zu Ali: „Dies gilt für dich und deine Shia.“

Weiterhin sagte er: „Ich schwöre bei dem, der mein Leben in seinen Händen halt, dass dieser Mann (Ali) und seine Shia am Tag des Gerichts Erlösung sichern werden.“

[Djalal al-Din al-Suyuti, Tafsir al-Durr al-Manthur, (Kairo) Bd.6, S.379

Ibn Djarir al-Tabari, Tafsir Djami' al-Bayan, (Kairo) Bd.33, S.146

Ibn Asakir, Ta'rikh Dimashq, Bd.42, S.333, S.371

Ibn Hadjar al-Haythami, Al-Sawa'iq al-Muhriqah, (Kairo) Kap.11, Abschn.1, S. 246-247]

Der Prophet (ص) hat gesagt: „Oh Ali! Du und deine Shia wird (am Tag des Gerichtes) Allah entgegentreten, zufrieden mit sich selbst und (Ihn) zufrieden stellend, und da werden deine Feinde zu Ihm kommen, zornig und halsstarrig.“

[Ibn al-,Athir, Al-Nihaya fi gharib al-hadith, (Beirut, 1399), Bd. 4, S.106

Al-Tabarani, Mu'djam al-Kabir, Bd.1, S.319

Al-Haythami, Majma' al-Zawa'id, Bd. 9, Nr. 14168]

Der Prophet (ص) hat gesagt: „Frohe Botschaft, oh Ali! Wahrlich, du und deine Shia, Ihr werdet im Paradies sein.“

[Ahmad Ibn Hanbal, Fadha'il al-Sahaba, (Beirut) Bd.2, S.655

Abu Nu'aym al-Isbahani, Hilyatul Awliya, Bd.4, S.329

Al-Khatib al-Baghdadi , Tarikh Baghdad, (Beirut) Bd.12, S.289

Al-Tabarani, Mu'djam al-Kabir, Bd.1, S.319

Al-Haythami, Madjma' al-Zawa'id, Bd.10, S.21-22

Ibn ,Asakir, Ta'rikh Dimashq, Bd.42, S.331-332

Ibn Hadjar al-Haythami, Al-Sawa'iq al-Muhriqah, (Kairo) Kap.11, Abschn.1, S.247]

Aber wie konnte der Prophet (ص) einen solch teilenden Begriff verwenden?

War der Prophet Abraham ein Sektierer? Wie steht es um die Propheten Noah und Moses? Wenn das Wort Shia, ein Begriff der Teilung wäre, würde weder Allah diesen verwenden, um seine hochrangigen Propheten zu beschreiben, noch würde der Prophet (ص) die durch diesen Begriff Beschriebenen gelobt haben.

Unnötig zu sagen, dass der Prophet (ص) niemals die Absicht hatte, die Muslime in zwei Gruppen zu spalten. Er befahl dem Volk, Imam Ali (ع) als sein Vertreter zu Lebzeiten und als sein Nachfolger und Kalif nach ihm, zu folgen. Unglücklicherweise, war die Zahl derer, die diesen Wunsch des Propheten folge leisteten, gering und man nannte sie die „Shia Alis“. Sie waren Objekt jeder Art von Diskriminierung und Verfolgung, und litten sehr von dem Tag an, an dem der Segen Gottes an die Menschheit, der Prophet Muhammad (ص) verschied. Hätten alle Muslime befolgt, was der Prophet wünschte, gäbe es heute keine Gruppierung oder Glaubensschule innerhalb des Islams. In einer Überlieferung, sagt der Prophet (ص): „Kurze Zeit nach mir, wird Uneinigkeit und Hass sich unter euch verbreiten. Wenn eine solche Situation eintritt, dann geht hin und sucht Ali heraus, denn er kann die Wahrheit von der Lüge trennen.“

[Ali Muttaqi al-Hindi, Kanz al-Ummal, (Multan) Bd.2, S.612, Nr. 32964]

In Bezug, auf den bereits zitierten Koranvers, berichten einige sunnitische Gelehrten von Imam Dja'far as-Sadiq (ع), dem sechsten Imam der Shia von der Familie des Propheten (Ahl al-Bayt), folgendes:

„Wir sind das Seil Allahs, von dem Allah gesagt hat: „Und haltet euch allesamt fest am Seile Allahs; und seid nicht gespalten“

[Al-Tha'labi, Tafsir al-Kabir, zum Kommentar von Vers 3:103

Ibn Hadjar al-Haythami, Al-Sawa'iq al-Muhriqah, (Kairo) Kap.11, Abschn.1, S.233]

Wenn also Allah über Separatismus klagt, so klagt Er jene an, die sich von seinem Seil getrennt haben, nicht jene, die sich daran fest halten!

Wir haben gezeigt, dass im Koran der Begriff Shia für die Anhänger der großen Diener Allahs verwendet wird und in den Überlieferungen des Propheten für die Anhänger Imam Alis (ع). Jemand, der einem solch göttlich auserwähltem folgt, ist sicher vor den Konflikten in der Religion und hat das feste Seil Allahs ergriffen und dem sei die frohe Botschaft des Paradieses verkündet.